

Der Mitteldeutsche Archäologentag

Der 19. Mitteldeutsche Archäologentag vom 7. bis 9. Oktober 2026 widmet sich dem Thema »Fake Prehistory: Fälschung, Betrug und Geschichtsklitterung in der Archäologie«. Die Archäologie tritt mit dem Anspruch an, aus fragmentarischen Indizien Geschichte zu rekonstruieren. Die Fragmentation der Überlieferung, das Fehlen von Puzzleteilen, hat schon immer dazu verleitet, Lücken mit mehr oder weniger begründeter Spekulation zu füllen. Dem gegenüber stehen Fälle von Betrug, gefälschten Funden und Befunden, die bei Bekanntwerden immer wieder das Fach erschüttern. Nicht immer geht es bei Fälschungen in der Archäologie jedoch nur um den individuellen Wunsch nach Ruhm oder auch um hohe Gewinnmargen im Antikenhandel. Die bewusste Verfälschung und Umdeutung archäologischer Ergebnisse mit dem Ziel, eine ideologisch erwünschte Deutung zu erzeugen, charakterisiert nicht nur die Fachgeschichte insbesondere der Prähistorischen Archäologie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Mittlerweile ist das postfaktische Zeitalter auch in der Archäologie angekommen und die Erkenntnisse des Fachs werden erneut von verschiedener Seite massiv ideologisch vereinnahmt. Auf der internationalen Tagung in Halle (Saale) sollen am Beispiel bekannter Fälschungen archäologischer Objekte und Befunde Intentionen und Auswirkungen von Fälschungen auf die Glaubwürdigkeit des Faches diskutiert werden. Dabei soll es auch darum gehen, wie und mit welchen Methoden Fälschungen als solche erkannt werden können. In einem weiteren Panel geht es um die Hintergründe und Folgen bewusster Verfälschung und Umdeutung archäologischer Ergebnisse. Wie kann und soll die Archäologie mit Versuchen ideologischer Vereinnahmung umgehen?

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Harald Meller
Dr. Oliver Dietrich
Dr. Alfred Reichenberger

Vorträge

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Steintor-Campus, Hörsaal I
Adam-Kuckhoff-Straße 35
06108 Halle (Saale)

Abendempfang am 7.10.

Landesmuseum für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Straße 9
06114 Halle (Saale)

Anmeldung

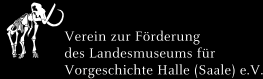
Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. September 2026 per E-Mail an cgaertner@lda.stk.sachsen-anhalt.de. Die Vortragenden sind automatisch angemeldet. Die Tagungsgebühren betragen 45,00 € pro Person, ermäßigt 20,00 €. <https://www.lda-lsa.de/mda19>

Koordination

Claudia Gärtner M.A.
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt
– Landesmuseum für Vorgeschichte –
Richard-Wagner-Straße 9, 06114 Halle (Saale)
+49 (0)345 5247 372
cgaertner@lda.stk.sachsen-anhalt.de

Organisation

Mit Unterstützung von



Während der Veranstaltung werden Fotos und Videos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Titel: B. Parsche, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt



19. Mitteldeutscher Archäologentag

Fake Prehistory: Fälschung, Betrug und Geschichtsklitterung in der Archäologie

Fake Prehistory: Forgery, Fraud, and Historical Falsifications in Archaeology

7. – 9. Oktober 2026

Internationale Tagung in Halle (Saale)

PROGRAMM

MITTWOCH 07. OKTOBER 2026

Ab 9.00 Uhr Anmeldung | registration from 9 a.m.
Hörsaal I am Steintor-Campus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Adam-Kuckhoff-Straße 35, 06108 Halle (Saale)

10.00 – 10.15 Harald Meller, Oliver Dietrich, Alfred Reichenberger (Halle [Saale]/DE)
Begrüßung und Einführung in das Thema

10.15 – 10.40 Marcel Weiß (Halle [Saale]/DE)
The Distortion of Human Origins – Faking ›the Oldest‹ in Palaeolithic Archaeology

10.45 – 11.10 Stefan Flohr (Hildesheim/DE)
Die Causa Protsch – Die Geschichte eines multiplen Systemversagens

11.15 – 11.45 Kaffeepause | coffee break

11.45 – 12.10 Britta Stein (Halle [Saale]/DE)
»Die Hand Gottes« und ihre 168 Sünden – Fujimura Shin’ichi und die Paläolithische Befundfälschung in Japan

12.15 – 12.40 Alexandra Anders, Pál Raczky (Budapest/HU)
Between Authenticity and Forgery: Balkan Neolithic Figurines (Vinča and beyond) in Hungarian Collections the Art Market

12.45 – 14.00 Mittagspause | lunch break

14.00 – 14.25 Regina Uhl (Berlin/DE), Malvinka Urák (Cluj-Napoca/RO)
Echt alt oder alt gemacht? Neue Perspektiven auf die Tărtăria-Täfelchen

14.30 – 14.55 François Bertemes (Halle [Saale]/DE)
Die Erfindung der »Minoer«. Von der ›Re‹-Konstruktion der ersten europäischen Hochkultur zur systematischen Fälschung »minoischer« Antiquitäten



15.00 – 15.25 Stephan Faust (Halle [Saale]/DE)
Die Tiara des Saitaphernes. Chronik eines Fälschungs-skandals

15.30 – 16.00 **Kaffeepause | coffee break**

16.00 – 16.25 Thomas Claus (Berlin/DE)
Der Goldkessel aus dem Chiemsee. Eine Spurensuche

16.30 – 16.55 Alfred Reichenberger, Harald Meller (Halle [Saale]/DE)
Fälschungsvorwürfe – Das Schicksal vieler großer Funde, dargestellt am Beispiel der Himmelsscheibe von Nebra

17.00 – 17.25 Christian-Heinrich Wunderlich (Halle [Saale]/DE), Ernst Pernicka (Mainz/DE)
**Dass nicht sein kann, was nicht sein darf:
Die Funde von Bernstorff**

17.30 – 18.30 **Kaffeepause | coffee break**

18.30 Uhr
Grußworte der Rektorin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg | **Welcome Greetings** by the Chancellor of the Martin Luther University Halle-Wittenberg

18.45 – 19.45 Ernst Pernicka (Mainz/DE)
Festvortrag | key note lecture
Echt oder Falsch? Naturwissenschaftliche Methoden zum Nachweis von Fälschungen

Ab 20.15 | from 8.15 p.m.
Abendempfang mit Buffet im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle | **Evening Reception** with Buffet in the State Museum of Prehistory Halle

Ab 21.15 Uhr | from 9.15 p.m.
Möglichkeit zum Besuch der Dauer- und aktuellen Sonderausstellung »Die Schamanin« jeweils mit Führungen DE und EN | **Opportunity to visit the Permanent Exhibition and the Special Exhibition »Die Schamanin«,** each possible with guided tours DE and EN

DONNERSTAG 08. OKTOBER 2026

09.30 – 09.55 Stefan Lehmann (Köln/DE)
Der sogenannte »Alexander Stendal«. 26 Jahre nach der Ausstellung »Alexander der Große. König der Welt!« – Forschungsstand, Kontext und Authentizitätsdebatte

10.00 – 10.25 Felix Biermann (Halle [Saale]/DE), Katrin Frey (Prenzlau/DE)
Gefälschte Götterbilder des slawischen Frühmittelalters

10.30 – 10.55 Gerrit Deutschländer (Halle [Saale]/DE)
Das »Constitutum Constantini« – Die kühnste aller Fälschungen des Mittelalters

11.00 – 11.30 **Kaffeepause | coffee break**

11.30 – 11.55 Rudolf Simek (Bonn/DE)
Fake Runes: Fake News, and Fake Old Hats

12.00 – 12.25 Tomoko Emmerling (Halle [Saale]/DE)
Legitimation und Propaganda: Fake History in der Antike

12.30 – 12.55 Heidi Köpp-Junk (Göttingen/DE)
Das alte Ägypten, echt und falsch

13.00 – 14.30 **Mittagspause | lunch break**

14.30 – 14.55 Ergün Lafli (Izmir/TR)
Archäologische Fälschungen in der Türkei

15.00 – 15.25 Ruben Mendoza (Monterey Bay/US)
Inventing the Ancient Americas: Crystal Skulls, Master Forgers, and the Manufacture of Mesoamerican Prehistory

15.30 – 15.55 Robert Schumann (Halle [Saale]/DE)
The Fringes of Prehistoric Archaeology and the long Shadow of the Northern Light

16.00 – 16.30 **Kaffeepause | coffee break**

16.30 – 16.55 Harald Meller, Oliver Dietrich, Franziska Knoll (Halle [Saale]/DE), Kai Michel (Zürich/CH)
Vom weißen »Indogermanen« zur dunkelhäutigen Frau. Die Schamanin von Bad Dürrenberg

17.00 – 17.25 Uwe Kraus (Halle [Saale]/DE)
Von Häusern, Öfen und Gräbern: Die vermeintlich erfolgreiche Suche nach den Wohnstätten der schnurkeramischen »Ur-Indoeuropäer«

17.30 – 17.55 Luitgard Löw (Bamberg/DE)
Die gefälschte Adlerfibel. Fälschung und politische Wissensproduktion in der Archäologie des Nationalsozialismus

18.00 – 18.25 Donat Wehner, Andreas Stahl, Jörg Orschiedt (Halle [Saale]/DE)
König Heinrich I († 2. Juli 936) und der Schädelkult der SS

Ab 19.00 | From 7 p.m.
Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in Selbstorganisation | Option to have dinner together (Self-Organisation)

FREITAG 09. OKTOBER 2026

9.00 – 9.25 Oliver Dietrich (Halle [Saale]/DE)
Friedrich Ratzels »Anthropogeographie«, die Kulturkreislehre und Gustaf Kossinnas »Siedlungsarchäologische Methode«. Überlegungen zur Genese eines Paradigmas

9.30 – 9.55 Jan Kellershohn (Halle [Saale]/DE)
»Volkheit«. Hans Hahne und die Entstehung des Volkes als wissenschaftliche Tatsache

10.00 – 10.25 Holger Grönwald (Halle [Saale]/DE)
Militaristischer Nationalismus in völkisch-heidnischer Tradition? Gefälschte Geschichte und Archäologie beim Missbrauch der Kyffhäuser-Burgen

10.30 – 11.00 **Kaffeepause | coffee break**

11.00 – 11.25 Stefan Baumann (Leuven/BE)
Between Ignorance and Intent: The Methods and Appeal of Pseudoarchaeology

11.30 – 11.55 Leif Inselmann (Berlin/DE)
Von Ariern zu Aliens – Ideengeschichte(n) der Pseudoarchäologie

12.00 – 12.25 Jens Notroff (Berlin/DE)
Arier, Aliens und Atlantis – Ideologische Aneignung und pseudowissenschaftliche Konstruktion von Geschichte

12.30 – 13.30 **Mittagspause | lunch break**

13.30 – 13.55 Christin Keller (Berlin/DE)
Zwischen Datenkritik und archäologischer Glaubwürdigkeit: Digitale Forschungsdaten und die Frage »Was ist echt?«

14.00 – 14.25 Ulf Ickerodt (Schleswig/DE)
Als der Archäologe zum Detektiv wurde oder warum Archäologen das Echte vom Falschen unterscheiden können

Im Anschluss Abschlussdiskussion | followed by the final discussion

Ab 15.30 Möglichkeit zur Führung durch das Archäologische Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit Stephan Faust und Henryk Löhr
Treffpunkt 15.30 Uhr am Löwengebäude, Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale) (um Anmeldung per E-Mail an cgaertner@lda.stk.sachsen-anhalt.de wird gebeten)

From 3.30 p.m. Opportunity for a guided Tour of the Archaeological Museum of the Martin Luther University Halle-Wittenberg with Stephan Faust and Henryk Löhr
Meeting Point at 3.30 p.m. at the Lions Building of the Martin Luther University, Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale) (please register by emailing to cgaertner@lda.stk.sachsen-anhalt.de)